

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 28.01.2019

IB-Hochschule, Berlin

GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Die IB-Hochschule, Berlin, wurde 2007 als Fachhochschule mit Hauptsitz in Berlin gegründet und im selben Jahr befristet staatlich anerkannt. Sie befindet sich in der Trägerschaft der IB-Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft des Internationaler Bund e. V., der somit Betreiber der Hochschule ist.

PROFIL

Die IB-Hochschule, die sich der Durchlässigkeit zwischen Berufs- und Hochschulbildung in besonderem Maße verpflichtet fühlt, ist inhaltlich auf gesundheits- und sozialwissenschaftliche Fächer ausgerichtet. Mit dem Studienangebot soll ein Beitrag zur Akademisierung von qualifizierten Fachberufen im Gesundheits- und Therapiebereich geleistet werden.

STUDIENANGEBOT

Die Hochschule bietet sowohl ausbildungs- und berufsbegleitende als auch ausbildungsintegrierende und Vollzeitstudiengänge auf der Bachelorebene an. Darüber hinaus wird ein berufsbegleitendes Masterprogramm „Gesundheitspädagogik und Bildungsmanagement“ angeboten. Die Hochschule verfügt neben dem Hauptstandort Berlin über Studienzentren in Köln, Stuttgart, Hamburg und München.

PERSONAL UND STUDIERENDE

Im Sommersemester 2018 standen für 535 Studierende 17 hauptberufliche Professorinnen und Professoren mit einem Stellenumfang von 13 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) zur Verfügung.